

PKV oder GKV

Beitrag von „s3g4“ vom 10. Juli 2023 10:57

[Zitat von Mona85](#)

Letztlich.. meine Amtsärztin hat mir nicht das komplette GO gegeben. Grund dafür, dass ich dieses Jahr operiert wurde und meine chronische Sinusitis noch nicht abgeheilt ist. Meinen BMI habe ich schon auf 33 gebracht. Hat sie nicht interessiert, ebenso wie meine Schilddrüsenunterfunktion. Da ich als Kind mal an Asthma litt, wollte sie ein Attest. Habe ich erbracht. Ebenso wollte sie dann noch ein weiteres Attest, dass meine Schilddrüse keine Knoten hat. Ich lieferte ihr alles ab, dann kam die Begründung, dass ich nochmal antanzen muss, wegen der Sinusitis. Ich meine das ist ein chronischer Schnupfen, den ich seit der Corona-zeit entwickelt habe. Meine Hausstauballergie und die Masken haben sich wohl nicht vertragen und dadurch wurde der Schnupfen chronisch. Für mich ganz ehrlich, will die Dame nur, dass ich nochmal komme, das sie abkassieren kann. (böse von mir, ich weiß)

Das alles hat mit der Krankenversicherung nichts zutun.

[Zitat von Mona85](#)

Letztlich darf ich die Fachlehrerausbildung in Bayern aber antreten und bin ab September Beamtin auf Widerruf. Die meisten, die diese Ausbildung machen haben dasselbe Problem wie ich, versichert man sich freiwillig gesetzlich oder doch schon privat. Wir sind halt alle höheren Alters und selten sind alle Top gesund bzw. hatten halt schon diverse Verletzungen o.ä.

Sollte man sich privat versichern? Schon alleine wegen der Beihilfe? Andererseits mache ich gerade etwas wegen meiner Allergie und das zahlt gerade die gesetzliche Versicherung. Ich habe allgemein bei einer PKV angefragt, diese sagte mir, dass ich höhere Beiträge zahlen muss, weil ich Vorerkrankungen habe. (Öffnungsklausel etc.) Gibt es evtl. eine Beratungsstelle an die ich mich wenden kann? Ich hasse Versicherungen und für mich war die gesetzliche eigentlich eine gute Alternative.

Auch wenn du es nicht magst, solltest du dich damit intensiv beschäftigen. Die Entscheidung musst du treffen und damit auch (wahrscheinlich) bis an dein Lebensende leben müssen. Besonders mit Vorerkrankungen bekommst du die Chance für die Öffnungsaktion nur ein einziges mal.